

Intrada I
»Wo Gott der Herr nicht bei uns hält«

Michael Altenburg

8

2

5

Wo und Gott uns - rer Herr nicht Sach er bei uns nicht zu - hält, wenn im

8

10

15

uns - re Him - mel Fein - de hoch dort to - ben, o - ben, wo er Is - ra - els

8

20

Schutz nicht ist und sel - ber bricht der Fein - de List,

8

2

25

30

so ist's mit uns ver - lo - ren.

Tenor 2

Intrada II
»Nun lob mein Seel den Herren«

Michael Altenburg

8 Nun lob, mein Seel, den Her - - ren, was in mir ist, den Na-men
Sein Wohl - tat tut er meh - - ren, ver - giß es nicht, o Her - ze

8 sein.____
mein.____ Hat dir dein Sünd ver - ge - - ben und heilt dein

8 Schwach-heit groß, er - rett' dein ar - mes Le - - ben, nimmt dich in sei - nen

8 Schoß,____ mit rei - chem Trost be - schüt - tet, ver - jün-get dem Ad-ler

8 gleich; der Kö-nig schafft Recht, be - hü - tet, die lei-den in sei - nem Reich.____

Tenor 2

Intrada III
»Vater unser im Himmelreich«

Michael Altenburg

8 Va - ter un - ser im Him - mel - reich, der du uns

8 al - le hei - ßest gleich____ Brü - der sein und dich ru - fen

8 an und willst das Be - ten von uns han,____ gib, daß nicht

8 bet' al - lein der Mund, hilf, daß es geh' aus Her - zens - grund.____

Tenor 2

Intrada IV
»O Herre Gott dein göttlich Wort«

Michael Altenburg

8 4 5 10

O Her - re Gott, dein gött - lich Wort ist lang ver - dun - kelt
bis durch dein Gnad uns ist ge - sagt, was Pau - lus hat ge -

8 13 16

blie - - ben,____ und an - de - re A - po - stel mehr aus
schrie - - ben____

20 23 26

8 dem gött - li - chen Mun - de.____ Wir dan - ken dir mit

30 35

8 Fleiß, daß wir er - le - bet han die Stun - - de.____

Tenor 2

Intrada V
»Ach Gott, vom Himmel sieh darein«

Michael Altenburg

8 4 5 10

Ach Gott, vom Him - mel sieh da - rein und
wie we - nig sind der Hei - li - gen dein, ver -

8 15 2

laß dich des er - bar - - men, _____ Dein Wort man
las - sen sind wir Ar - - men. _____

20 25

läßt nicht ha - ben wahr, der Glaub ist auch ver - lo - schen gar _____

8 2 30 35

bei al - len Men - schen - kin - - dern. _____

Tenor 2

Intrada VI
»Nun höret zu, ihr Christenleut«

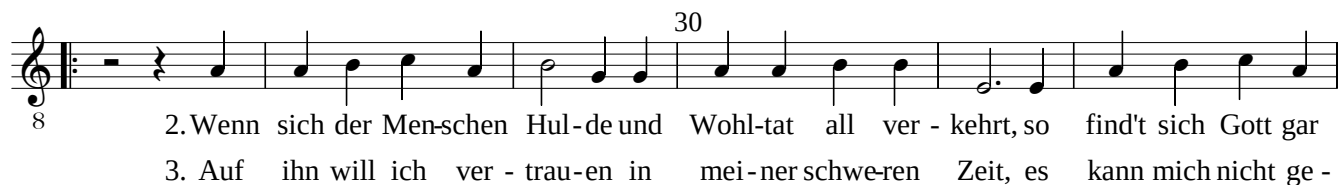
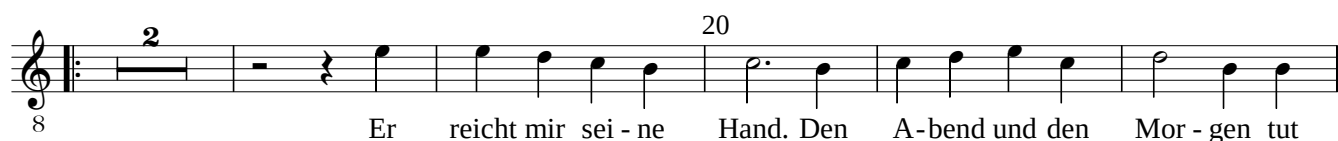
Michael Altenburg



Tenor 2

Intrada VII
»Von Gott will ich nicht lassen«

Michael Altenburg



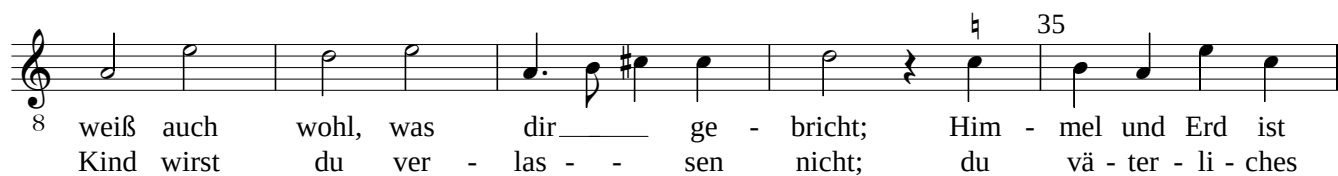
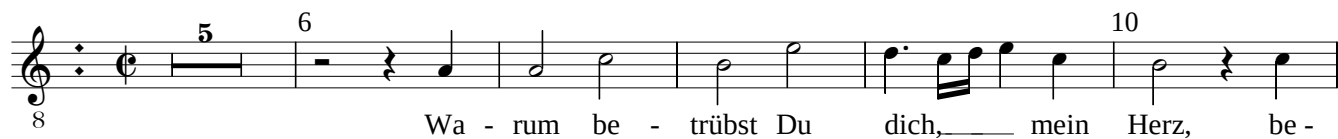
3. Auf ihn will ich ver - trau - en in mei - ner schwe - ren Zeit, es kann mich nicht ge -



Tenor 2

Intrada VIII
»Warum betrübst du dich, mein Herz«

Michael Altenburg



Intrada IX

»Nun laßt uns Gott dem Herren«

Michael Altenburg

8 3 5

1. Nun laßt uns Gott dem Her - ren Dank sa - gen
5. Sein Wort, sein Tauf, sein Nacht - mahl dient wi - der

10

8 und ihn eh - ren für al - le sei - ne Ga - ben, die wir emp -
al - len Un - fall. Der Hei - lig Geist im Glau - ben lehrt uns dar -

15 20

8 fan - gen ha - ben, die wir emp - fan - gen ha - ben. _____
auf ver - trau - en, lehrt uns dar - auf ver - trau - en. _____

25

8 2. Den Leib, die Seel, das Le - ben, hat er al -
3. Nah - rung gibt er dem Lei - be, die See - le
6. Durch ihn ist uns ver - ge - ben die Sünd, ge -
7. Wir bit - ten dei - ne Gü - te, wollst uns hin -

30

8 lein uns ge - ben; die - sel - ben zu be - wah - ren, tut
muß auch blei - ben, wie - wohl töd - li - che Wun - den sind
schenkt das Le - ben; im Him - mel solln wir ha - ben, o
fort be - hü - ten, uns Gro - ße mit den Klei - nen, du

35

8 er nie et - was spa - ren, tut er nie et - was spa - ren. _____
kom - men von der Sün - den, sind kom - men von der Sün - den. _____
Gott, wie gro - ße Ga - ben, o Gott, wie gro - ße Ga - ben. _____
kannst's nicht bö - se mei - nen, du kannst's nicht bö - se mei - nen. _____

45

8 3 4. Ein Arzt ist uns ge - ge - ben, der
8. Er - halt uns in der Wahr - heit, gib

50

8 sel - ber ist das Le - ben: Chri - stus, für uns ge - stor - ben, der
e - wig - li - che Frei - heit, zu frei - sen dei - nen Na - men durch

55

8 hat das Heil er - wor - ben, der hat das Heil er - wor - ben. _____
Je - sum Chri - stum. A - men, durch Je - sum Chri - stum. A - men. _____

Tenor 2

Intrada X
»Es spricht der Unweisen Mund wohl«

Michael Altenburg

8 2 5

Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl, den
doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit

8 10 17 4

rech - ten Gott wir mei - - nen, Ihr We - sen
Tat sie ihn ver - nei - - nen.

8 20 26 3

ist ver - der - bet zwar, für Gott ist es ein

8 30 35

Greu - el gar, es tut ihr kei - ner kein Gut.

Tenor 2

Intrada XI
»Allein Gott in der Höh sei Ehr«

Michael Altenburg

8 Al-lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei-ne Ge - na - -
Da-rum daß nun und nim-mer - mehr uns rüh - ren kann kein Scha- -

8 de, _____ Ein Wohl-ge - fal - len Gott an uns hat, _____
de. _____

8 nun ist groß Fried ohn Un - ter - laß, all Feh-de hat nun ein En - - de. _____

Tenor 2

Intrada XII
»Ein feste Burg«

Michael Altenburg

8 4 5 10

Ein fe - ste Burg ist un - - ser Gott, ein
Er hilft uns frei aus al - - ler Not, die

8 15 2

gu - te Wehr und Waf - - - fen. Der
uns jetzt hat be - trof - - - fen.

8 20 25

al - - te bö - se Feind, mit Ernst er's jetzt meint;

8 30

groß Macht und viel List sein grau - sam Rü - stung ist,

8 35 40

auf Erd ist nicht seins - glei - - - chen.

Tenor 2

Intrada XIII
»Gott der Vater wohn uns bei«

Michael Altenburg

8 10

8 Gott der Va - ter wohn uns bei und laß uns nicht ver -
mach uns al - ler Sün - den frei und hilf uns se - lig

15 20

15 20
8 der - - ben, Vor dem Teu - fel uns be - wahr, halt
ster - - ben. dir uns las - sen ganz und gar, mit

25

25
8 uns bei fe - stem Glau - - ben, und auf dich laß uns bau - -
al - len rech - ten Chri - - sten ent - flie - hen Teu - fels Li - -

30 34 42

30 34 42
8 en, aus Her - zens - grund ver - trau - - en, A - men,
sten, mit Waf - fen Gotts uns fri - - sten.

45 50

45 50
8 A - men, das sei wahr, so sing'n wir Al - le - lu - - ja.

Tenor 2

Intrada XIV
»In dich hab ich gehoffet, Herr«

Michael Altenburg

8 

1. In dich hab ich ge - hof - fet, Herr, hilf,
2. Dein gnä-dig Ohr neig her zu mir, er -

8 

daß ich nicht zu - schan - den werd noch e - wig -
hör mein Bitt, tu dich her - für, eil, bald mich

8 

lich zu Spot - - te. Das bitt ich dich: Er - hal - te
zu er - ret - - ten. In Angst und Weh ich lieg und

8 

mich in dei - ner Treu, mein Got - - - te.
steh; hilf mir in mei - nen Nö - - - ten.

Intrada XV »List und Neid«

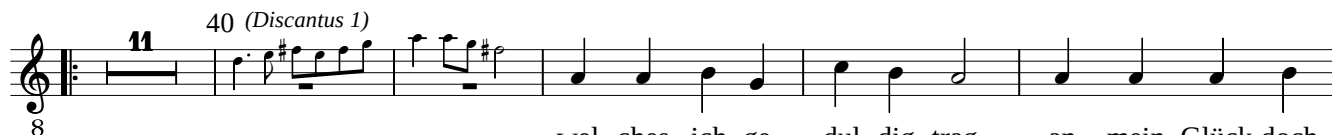
Michael Altenburg



1. List und Neid je - der - zeit wi - der mich tun stre -
2. Al - so geht's, al - so steht's hie auf die - ser Er -
3. Zum Ver - druß den Be - schluß sei den - je - nig'n g'sun -



ben, stell'n mir nach ohn Ur - sach, woll'n mich ü - ber - ge - ben, _____
den, daß das Glück muß durch Tück an - ge - fein-det wer - den, _____
gen, die mir oft un - ver - hofft tra - gen auf der Zun - gen _____



wel - ches ich ge - dul - dig trag, an mein Glück doch
und das - sel - big fech - ten an, was mir Gott zum
und fälsch - lich an - ge - ben mich, mein Glück z'trei - ben



nicht ver - zag; wie es an - ge - fan - gen, al - so hin - aus ich's wag. _____
Glük - ke gahn; hoff, man wird mir's müs - sen gleich - wohl pas - sie - ren lan. _____
hin - ter sich; will's wohl noch er - hal - ten wid'r al - ler Nei - der Stich. _____

Tenor 2

Intrada XVI
»Zum Verdruß den Beschluß«

Michael Altenburg

8 12

Zum Ver-druß den Be-schluß sei den - je-nig'n g'sun - gen, ____
die mich oft un-ver-hofft tra - gen auf der Zun - gen ____

8 und fälsch - lich an - ge - ben mich, mein Glück z'trei - ben hin - ter sich;

8 will's wohl noch er - hal - ten wid'r al - ler Nei - der Stich. ____